

Protokoll: AStA Sitzung AStA RWTH Aachen

Datum: Donnerstag, 21.11.2019, Kalenderwoche 46
Projektleiter: Lukas Hammerschick, Markus Scheller, Thomas Schneider, Lina Wiebesiek, Hannes Wöffen, Lars Lohmann, Pit Steinbach, Louise Birr (ab 19:12)
Beauftragte: Svea Rescheleit
Gäste: Carsten Schiffer (ab 18:58), Lennard Gottlieb (ab 20:02), Malena Moog (ab 20:02)
Ort: Konferenzraum des AStA
Protokoll: Pit Steinbach, Markus Scheller
Redeleitung: Niklas Schumacher
Referent*innen: Saskia Wennmacher, Niklas Schumacher

Beschlüsse

- Der AStA beschließt neue Kisten (20 Stück) für bis zu 320,00 € anzuschaffen (9/0/0).
- Der AStA beschließt bis zu 20,00 € für die Bewerbung der PoBi Veranstaltung „Das seh ich aber anders - zwischen Postfaktizität und Biomarkt“ auf Facebook auszugeben. (6/0/2)
- Der AStA beschließt Putzmittel für den Ruheraum von VORSCHUB für bis zu 15,00 € anzuschaffen (10/0/0)

Beginn der Sitzung: 18:38 Uhr

TOP 1 Sitzungseinleitung

- Die Beschlussfähigkeit wurde gemäß §6 Absatz 6 AStA-GO festgestellt.
- Sofern im Folgenden nicht anders angegeben, erfolgt die Angabe von Abstimmungsergebnissen in der Form (Ja/Nein/Enthaltung).
- VORSCHUB / GSP / AV sind teilweise stimmberechtigt.

TOP 2 Todos

TOP 3 GitLab

- Wie bereits über die Mailadresse alle@asta bekannt gegeben, haben wir über die RWTH-Lizenz das GitLab auf die „Ultimate“-Edition upgraden können. Daher funktioniert jetzt u.a. die Synchronisation der Gruppen automatisch, soweit konfiguriert.
- Weiterhin erreichte uns die Anfrage, ob wir nicht die Funktion „GitLab Pages“ aktivieren können. Im konkreten Fall ging es um die aktuell Stud-Seite. Damit könnten Nutzer für GitLab-Projekte selbst Webseiten anlegen bzw. Projekte für Webseiten selbst anlegen. Diese können dann entweder direkt in HTML/CSS geschrieben werden oder mit entsprechenden Tools generiert werden,

die GitLab dann automatisch ausführt und das Ergebnis auf dem Server hinterlegt. Bisher ist das pro Seite eine manuelle Konfiguration der Admins und ohne weiteres kann hier auch kein Tooling genutzt werden.

- Dies betrifft explizit keine Seiten, die mit einem eigenem CMS betrieben werden (z.B. AStA-Homepage, Protokollsystem). Es würde uns auch nicht hindern im Nachhinein eine Seite auf ein solches CMS zu migrieren.
- Weitere Informationen zu GitLab Pages:
 - <https://git.stud.rwth-aachen.de/help/user/project/pages/index.md>
 - Die Funktionalität können wir einfach so aktivieren, allerdings verlangt die Software von uns, dass wir dafür eine extra Domain benutzen. Das hat ausschließlich technische Gründe. Aufgrund limitierter Funktionalität können wir kein RWTH-DNS verwenden. Unsere sonstigen Domains können wir leider auch nicht doppelt verwenden. Allerdings können die Admins zusätzlich andere Einträge unserer RWTH- oder sonstigen Domains als Alias festlegen.
 - Bei unserem aktuellen Anbieter für Domains (INWX) kostet eine .de-Domain (die billigsten aller Domain-Endungen) im ersten Jahr 5,97 € und pro weiteres Jahr 4,65 €. Wenn der Bedarf für diese Funktionalität gesehen wird, würden wir sie gern dauerhaft und unabhängig von einem konkreten Projekt (hier: aktuelle Stud-Website) anbieten.
- Rückfragen:
 - Q: Handelt es sich um eine längerfristige Ausgabe und wenn ja, müsste dass dann nicht durch das SP?
 - A: Ja es sollte längerfristig gemacht werden.
 - Q: Wird dies als sinnvoll angesehen?
 - A: GitLab Pages wird als sinnvoll im Einsatz im AStA angesehen.
- Der TOP wird vertagt und soll im SP im Zuge eines Antrags besprochen werden.

TOP 4 Kooperation und Konzepte PoBi

- Es werden folgende Punkte kurz angerissen:
 - Veranstaltung mit der GEW als Kooperationspartner:
 - GEW: Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft
 - potientiell Problem: Es handelt sich um eine Gewerkschaft
 - Meinungsbild zu Veranstaltung mit der GEW: 5/0/3
 - Geplant ist eine große Veranstaltung zu „Deutschland spricht“, nach dem Schema von Zeit-Online, für Aachen auf die Beine zu stellen
 - potientiell Problem: Größe und Reichweite
 - Vorschlag Saskia: zusätzliches Rudi rockt o.ä.
 - kein Meinungsbild in dieser Sitzung, vertagt

TOP 5 Weihnachtsfeier

- Entgegen der Stimmung der letzten Sitzung kam auf der Strategiefahrt ausdrücklich und wiederholt der Wunsch nach mehr Socializings auf. Wir haben deshalb beschlossen, dass der AStA doch eine Weihnachtsfeier machen wird. Angedacht ist der 11.12., an diesem Termin liegen bisher keine weiteren wichtigen oder größeren Events oder Termine, die damit kollidieren würden. Das KeXe

wurde extra auf 17:00 terminiert. Svea hat das Guinness House angefragt. Diese würden uns die obere Etage reservieren und uns Glühwein zum Special-Price von 1,50 € pro Tasse anbieten. Snacks und Co (auch so etwas wie Apfelstrudel, Brownies) dürften wir selber mitbringen. Auch dekorieren ist möglich und wir haben die Möglichkeit einen Computer anzuschließen, um eigene Musik über die Anlage abzuspielen. Somit entstehen neben den Getränken keine Kosten. Wichtig: Die Weihnachtsfeier wird das New-Year-Event nicht ersetzen, es soll beides geben :)

- Die Sitzung möge bitte darüber befinden, ob wir im Guinness House unsere Weihnachtsfeier verbringen möchten und ob diese Location passend ist. Die Referentchen wünschen sich primär eine familiäre Weihnachtsfeier, mit möglichst vielen Angehörigen des AStA.
- Alex hat einen Doodle verschickt, damit wir einen Überblick bekommen, wie viele Leute wir potentiell wären. Tragt euch bitte ein, wenn ihr zur Weihnachtsfeier kommen wollt! Entsprechend besser können wir planen.
- Es soll gewichtet werden, angedacht sind hier etwa 5€ pro Geschenk. Gibt es Anmerkungen oder Wünsche?
- Meinungen:
 - Lina: gegen wichteln
 - Pit: gegen das Wichteln von eingekauftem Zeug.
 - Saskia: gegen das Guinness House, zwar guter Preis für Glühwein, aber Bierpreise sehr teuer und nicht alkoholische Getränke kaum vorhanden
 - Hannes: Man sollte an Reserve Geschenke denken beim Wichteln
 - Rückmeldung Svea: Kreis-Schrott-Wichteln ist die Lösung. Guinness House war die erste Rückmeldung eines Gastroberiebes, deswegen hier angebracht.
 - Lars: Idee zum Wichteln: Nahrungsmittel, wie etwa Süßigkeiten verwichteln, statt anderer Geschenke.
 - Saskia: Man muss verschiedene Diäten berücksichtigen, deswegen ist Essen schwierig.
 - Pit: Einen Raum anmieten anstelle eine Bar oder einem Restaurant aufgrund höherer Flexibilität und geringerer Preise.
 - Svea: Nach anderen Räumen an der Hochschule wurde gesucht. Bistro ist sehr groß und die Atmosphäre für einen AStA nicht so familiär wie angedacht
 - Niklas: Wichteln sollte freiwillig sein, so dass nicht jeder mitmachen muss. Guinness keine schlechte Idee, aber besser einen Ort haben, an dem eigene Getränke mitgebracht werden können. Anfrage könnte an eine Studibar gehen, um dort zu feiern, bspw. Motorbar, Bärenhöhle.
 - Hannes: Eine Feier bei einer Person aus dem AStA im Garten und im Mantel. Frage, ob es in einem Bereich mit Dach und beheizt sein sollte.
 - Svea: Draußen ist schwierig, wegen Toilette, Kälte und Essen. Können die Getränke über den AStA subventioniert werden?
 - Hannes: Es gibt Schrebergärten, welche man sich anmieten kann mit Unterstützung von Gasbrennern bleibt es dann warm.
 - Svea: 2 Socializing werden noch stattfinden: eins dieses Jahr und noch eins im Januar.
 - Niklas: Wir können Geld für die Feier ausgeben z.B. Miete und Essen.
- Meinungsbild zur Weihnachtsfeier fällt positiv bei einer Enthaltung aus.
- Verfahrensvorschlag: In der nächsten Sitzung werden noch neue Möglichkeiten vorgestellt.

TOP 6 Kisten für den AStA

- Es wurde aufgeräumt und dabei wurde festgestellt, dass weitere Kisten zwecks Aufbewahrung und Transport benötigt werden.
- **Beschluss:** Der AStA beschließt neue Kisten (20 Stück) für bis zu 320,00 € anzuschaffen (9/0/0).
(finanzwirksam, Kultur)

TOP 7 Bericht Allgemein

- Idealistic
 - Marc, Milan, Alex, Caro, Jannis, Paul und Aline N. sind auf der IDEALiStiC in Göteborg angekommen. Um 17:00 Uhr heute beginnt das offizielle Programm.
- Vorstellung
 - Stabsstelle Marketing
 - Das Treffen hat mit Vertreter*innen der verschiedenen Bereiche der Stabsstelle stattgefunden. Die drei Bereiche der Stabsstelle lauten „Strategisches Marketing“, „RWTH Shop“ und „Design“. Falls benötigt, wurde uns Unterstützung im Tagesgeschäft zugesprochen und auch bei der potentiellen Etablierung von AStA-Merchandise wurde Hilfe angeboten.
 - Der Termin am 25. November, zum Thema 150 Jahre RWTH, wurde wegen fehlendem Gesprächsbedarf der Hochschule abgesagt.
 - International Office
 - Am 19.11. fand ein Treffen zwischen dem AStA und dem International Office (IO) statt. Für den AStA waren Marc, Alex, Milan und Aline S. vor Ort, das IO wurde vertreten durch Frau Finsterbusch (Dezernentin) und die jeweiligen Abteilungsleiter*innen. Es wurden einige Fragen bezüglich der anstehenden IDEALiStiC-Konferenz geklärt, damit unsere Delegation mit einem möglichst guten Wissen über die Aachener Internationalisierungsstrategie und den Stand der Incomings & Outgoings nach Göteborg gehen kann. Bekannte Probleme ausländischer Studierender wurden angesprochen, darunter das Pflichtpraktikum in vielen Studiengängen, bei welchem Internationale oft bei der Platzsuche benachteiligt werden, Probleme bei der Wohnsituation, die Situation bezüglich Anerkennungsprozessen ausländischer Studienleistungen an der RWTH, sowie die Frage nach der Sinnhaftigkeit von mehr englischsprachigen Bachelormodulen oder gar Studiengängen an der RWTH. Bezüglich der Praktika gibt es eine Ansprechperson, Frau Julia Anton hilft dort weiter - die Ausländer*innenvertretung setzt sich am besten einmal mit ihr zusammen, wobei der AStA natürlich gerne unterstützt. Die Wohnsituation ist leider ein Dauerbrenner, wir werden versuchen im nächsten Jahr - wahrscheinlich gemeinsam mit der Hochschule - Notunterkünfte anzubieten, falls finanzierbar und rechtlich sicher machbar. Was die Anerkennungsprozesse angeht, laufen aktuell zwei Projekte, Alex bekommt von den jeweiligen zuständigen Stellen im Laufe der Woche jeweils eine Email und dann wird geschaut, wie die studentische Perspektive dort sinnvoll eingebracht werden kann. Die Thematik der englischsprachigen Bachelorstudiengänge wird Alex auf das nächste Lehre-KeXe mitnehmen und dort mit den Fachschaften besprechen.
 - Fachschaft 3 - Bauingenieurwesen
 - Bei der Vorstellung bei der Fachschaft Bauingenieurwesen, wurden die aktuellen Projekte des AStA vorgestellt. Auch wurde über aktuelle Probleme der Fachschaft geredet und über das Vorgehen mit der Situation der Toiletten des Bauingenieur-Gebäudes, in dem aktuell nur Toiletten außerhalb des Gebäudes (oder BLB) genutzt werden können. Hier hat der AStA Unterstützung angeboten.
 - Fachschaft 5/1 - Bergbau, Energie und Recycling

- Bei der Vorstellung der 5/1 wurden die aktuellen und zukünftig geplanten Projekte des AStA vorgestellt. Die Fachschaft bat darum ihre Barbara Feier zu bewerben und kommentiert von Seiten der Fachschaft, dass diese sich im Bezug auf das Kulturangebot mit Niklas zusammensetzen will.

TOP 8 Bericht Vorsitz

- Jour Fixe Qualitätsverbesserungsmittel (QVM)
 - Bei dem Jour Fixe am 18.11.2019 wurde vor allem über die aktuellen Bauprojekte geredet, hierbei ist vor Allem der aktuelle Stand des Fachschaftenhauses zu erwähnen, da dieses Projekt jetzt in die konkrete Planung gehen soll. Deshalb soll es zu Treffen zwischen den Fachschaften und der Bauabteilung der RWTH kommen um den aktuellen Bedarfsstand zu klären.
- Treffen mit Frau Aschoff
 - Alex, Marc und Justus haben sich am 20.11.2019 mit Frau Aschoff getroffen. Diese hat einen Plan für ein Gebäude in der Nähe des Bendplatzes vorgestellt, welches primär für Lernplätze vorgesehen werden soll. Dieses Projekt befindet sich noch in der frühen Konzeptionsphase. Die Vertreter des AStA haben sich aber positiv zu den aktuellen Plänen ausgesprochen. Wenn die Investorengespräche und alles Weitere gut funktioniert, soll das Gebäude spätestens Ende 2024 fertig werden.

TOP 9 Bericht Öffentlichkeitsarbeit und politische Bildung

- RWTH Website
 - Das Foto des aktuellen AStA ist nun auch auf der Website der RWTH hochgeladen
- Adventskalender
 - Die Sponsor*innensuche läuft bisher recht erfolgreich. Wir werden allerdings nicht alle Türchen gesponsort bekommen, da wir recht spät dran sind. Wir haben schonmal 150€ beschlossen, um die anderen Türchen zu befüllen, bei schönen Ideen was man so kaufen kann, schreibt Aline eine Mail oder Nachricht.
- Weihnachtskarten
 - Es wurde angeregt im Zuge der Nachhaltigkeit die Weihnachtskarten lokal drucken zu lassen. Dies wäre auf jeden Fall um ein vielfaches teurer. Ich habe bereits Anfragen gestellt, um Preise zu ermitteln. Wie viel mehr Geld sind wir bereit auszugeben, um lokal zu drucken? Dann kann ich prüfen, ob die Angebote in Frage kommen.
 - Kommt eine caritative Organisation oder andere Organisationen, welche sowas günstiger herstellen, in Frage?
 - Vorschläge: WABE e.V., Alexianer Krankenhaus Aachen
 - ...
 - Angebote für die nächste AStA-Sitzung sind wünschenswert.
 - Alternativen: Druck im AStA oder Druckerei (zum Vergleich).
- Social Media
 - Die Social Media Kanäle wurden fast täglich bespielt, im Moment läuft der Instagram-Takeover von Caro und Milan für die IDEALiStiC. Wir haben den Post-Rythmus von Facebook angepasst, da der Algorithmus nicht mehr chronologisch ist.

- Es wird angemerkt, dass die Veranstalter*innen nachsehen, ob die Veranstaltungen veröffentlicht wurden. Falls dies nicht der Fall ist, sollte sich gemeldet werden!
- Fachschaften
 - Beim KeXe und bei den Fachschaften wurde darauf hingewiesen, dass diese auch ihre Veranstaltungen über uns bewerben können, wenn wir Platz dafür haben. Dies wurde gut aufgenommen und seitdem bekommen wir regelmäßig Anfragen auch von Seiten der Fachschaften.
- Politische Bildung
 - Derzeit passiert relativ viel, im neuen Jahr steht Einiges an. Vieles nähert sich der Vollendung, explizit eine Zusage haben wir bis jetzt allerdings erst für den 28.04. - „Wie viel Elite verträgt die Demokratie?“
 - Zudem würden wir gern 20 Euro beschließen, um die Veranstaltung am 04.12., um 18:30 Uhr, online bewerben zu können.
 - Es wird angemerkt, dass Gelder nur ausgegeben werden, wenn eine Bewerbung in sozialen Netzwerken sinnvoll ist.
 - **Beschluss:** Der AStA beschließt bis zu 20,00 € für die Bewerbung der PoBi Veranstaltung „Das seh ich aber anders - zwischen Postfaktizität und Biomarkt“ auf Facebook auszugeben. (6/0/2) (*finanzwirksam, Öffentlichkeit*)

TOP 10 Bericht Finanzen und Organisation

- Allgemeines
 - In Kooperation mit der Referentin für Öffentlichkeitsarbeit und politische Bildung konnten verschiedene Sponsorings für den AStA-Adventskalender eingeworben werden.
- Tagesgeschäft
 - Semesterticketrückerstattung
 - Die Abrechnungen für das Sommersemester 2019, sowie die erste Abrechnung für das Wintersemester 2019/20, stehen kurz bevor.
- Projekte
 - Ordnungen
 - Die Überarbeitung der Sozialordnung, geht in die zweite Runde. Die Änderung wird entsprechend in das Studierendenparlament eingebracht.

TOP 11 Bericht Lehre und Hochschulkommunikation

- Tagesgeschäft
 - Aktuell kommen wieder vermehrt Anfragen rein, ein großer Teil beschäftigt sich mit Abschlusszeugnissen oder feherhaften bzw. gänzlich fehlenden Modullierungen. Letztere lassen sich im Normalfall recht schnell mit dem zuständigen Dekanat lösen. Der Modus, in dem aktuell Modulkataloge veröffentlicht werden, sollte überdacht werden, Alex wird sich dahingehend mit dem PuL-Team (beschäftigt sich mit Reorganisation der Prozesse rund um das Prüfungsleistungs- und Lehrveranstaltungsmanagement einschließlich der Einführung einer integrierten Softwarelösung“, kurz PuL) und dem Dezernat 1.5 in Verbindung setzen. Dass Modulkataloge aus RWTHOnline gezogen werden und nicht umgekehrt die Modellierung nach den veröffentlichten Katalogen geschieht, ist insbesondere vor § 12(5) des neuen Hochschulgesetzes NRW potentiell problematisch.

- Leonardo-Treffen
 - Es gab ein Kennenlernetreffen zwischen dem Team des Leonardo-Projektes und dem AStA. Es wurden Möglichkeiten besprochen, wie Leonardo potentiell bekannter und größer werden könnte, da der AStA das interdisziplinäre Angebot von Leonardo an unserer Universität für sehr wichtig hält. Es wird weitere Treffen geben, auch eine Curriculare Einbindung des Angebotes ist ggf. denkbar - dies hängt allerdings natürlich von den jeweiligen Fakultäten ab.
- Strategiefahrt
 - Am Wochenende fand die AStA-Strategiefahrt statt. Wir waren fast ausgebucht, lediglich durch kurzfristige Absagen aufgrund von Erkrankung, waren überhaupt noch Betten frei. Sehr starke Partizipation seitens aller Beteiligten, damit hat fast der halbe AStA teilgenommen - dafür können wir uns loben! Es gab einige zeitliche Verzögerungen im Ablaufplan, wodurch ein paar Workshops ausfallen mussten. Die wichtigsten Kernworkshops konnten alle stattfinden und haben sehr fruchtbare Ergebnisse erzielt, die im Laufe der nächsten Wochen präsentiert werden. Die Referent*innen haben sich einige Arbeitsaufträge mitgenommen. Grundsätzlich gilt aber natürlich: Wenn ihr das Gefühl haben solltet, dass wir irgendeinen wichtigen Punkt vergessen haben und noch nicht an seiner Umsetzung arbeiten, sprecht uns an! Wir sind für Veränderungen offen und möchten, dass wir alle gemeinsam gute Arbeit leisten und uns dabei wohlfühlen!
- Socializings
 - Auf der Strategiefahrt kam vermehrt der ausdrückliche Wunsch auf, dass wir mehr Socializings machen. Dass diese dem Arbeitsklima insgesamt sehr weiterhelfen, ist vermutlich unumstritten. Natürlich braucht es dafür auch genug Leute, die bei der Organisation mithelfen - wenn ihr also Ideen oder allgemein Lust habt etwas zu organisieren, meldet euch bei Alex oder stellt selber etwas auf die Beine :) vgl. außerdem Top Weihnachtsfeier.
- Runder Tisch Beratung
 - Alex hat für den AStA am Runden Tisch Beratung teilgenommen. Es wurden einige wichtige Punkte besprochen, die entsprechend weitergetragen werden. Zum einen wurde sich gewünscht, ob der AStA nicht in Kooperation mit Medien für die Lehre 'Lehrvideos' machen könnte, welche die bisherigen Flyer ersetzen und niedrigschwelliger informieren sollen, bspw. über Rechte in der Einsicht. Ein Treffen mit Medien für die Lehre diesbezüglich wird folgen. Desweiteren wurde der Punkt der Supervision für studentische Beratungsinstanzen erneut aufgegriffen - Alex hat diesen deshalb auf dem gestrigen KeXe angesprochen. Der Bedarf aus den Fachschaften scheint verhältnismäßig gering, lediglich die Fachschaft Maschinenbau, sowie der AStA, VORSCHUB und andere zentrale Instanzen sehen einen klaren Bedarf. Zu klären wären Umfang und Finanzierung einer solchen Supervision. Updates folgen, sobald wir mehr wissen.
- IDEALiStiC
 - Die Konferenz findet gerade statt. Die Workshops welche für das Wochenende geplant sind, wurden auf dem Strategiewochenende alle möglichst gut vorbereitet und wir hoffen, mit guten Ergebnissen und Ideen bzw. Anregungen und realistischen Vorstellungen, was wir im Bereich Internationalisierung an der RWTH verbessern könnten, zurückzukehren.

TOP 12 Bericht Soziales

- Beratung
 - Es kam erneut dazu, dass eine Großzahl der Termine für die Rechtsberatung, bereits am ersten Tag der Terminvergabe vergeben wurden. Entweder spricht sich unser Angebot gut herum oder die Situation in der Studierendenschaft hat sich sozial verschlechtert.

- Fragen
 - Q: Soll das langfristig ausgebaut werden?
 - A: Das sollte durch die Nachfolge bearbeitet werden.
- Tag der Studienfinanzierung (TdSF)
 - Es wird auf der nächsten AStA-Sitzung über die Durchführung des TdSF gesprochen.
 - *[An dieser Stelle wurde intern protokolliert.]*

TOP 13 Bericht Kultur

- Niklas war von Montag bis Mittwoch auf einer Schulung in Bonn und ist jetzt zertifizierter Veranstaltungsleiter für Events (IBIT GmbH).
- Niklas hat den Kontakt eines erfahrenen Sanis bekommen, welcher sich auf die KO-Tropfen Problematik spezialisiert hat.
- Veranstaltungen in der nächsten Woche: Studiball, Clash of the Nerds.
- Fotoausstellung, sowie Hörsaalslam
- Heute wurden mal wieder Tag der Studentischen Initiativen (TdSI)???
- Morgen haben wir einen Begehungstermin für eine Lagerhalle.
- *[An dieser Stelle wurde intern protokolliert.]*

TOP 14 Bericht Ausländerinnen- und Ausländervertretung (AV)

- Es liegt kein Bericht vor.

TOP 15 Bericht Beauftragte für die Belange Studierender mit Behinderung und chronischer Erkrankung (VORSCHUB)

- Die Bewerbungsfrist für die VORSCHUB Beauftragte endet heute. Aktuell planen wir im Team die Einarbeitung und Wissensübergabe an die Nachfolger*in
- Kommende Woche am 26.11., findet in der ZSB eine Schulung für Berater*innen und Mentor*innen der RWTH, in Kooperation mit der Rechtsabteilung und VORSCHUB statt. Wir erhoffen uns langfristig eine Verbesserung des Beratungsangebots. Am 28.11. findet der nächste Termin mit dem AStA Vorsitz und der ZSB bzgl. des Umzugs von VORSCHUB statt.
- In unserem Ruheraum besteht zurzeit ein katastrophaler Ordnungszustand. Wir halten die Anschaffung von Desinfektionsmittel, Gummihandschuhen und einigen Schwämmen für sinnvoll, damit die Nutzer*innen den Raum reinigen und dann auch sauber halten können. Da die Beantragung über Qualitätsverbesserungsmittel leider etwas länger dauert, besteht die Frage, ob es möglich ist ca. 15,00 € über AStA Gelder zu beantragen, da dies ja auch der Studierendenschaft zu Gute kommt. So hätten wir die Möglichkeit den Studierenden direkt morgen Putzmittel zur Verfügung zu stellen.
- **Beschluss:** Der AStA beschließt Putzmittel für den Ruheraum von VORSCHUB für bis zu 15,00 € anzuschaffen (10/0/0) (*finanzwirksam, VORSCHUB*)

TOP 16 Bericht Gleichstellungsprojektbeauftragte (GSP)

- Am Montag haben Hannah und Julian ein Treffen mit dem Gleichstellungsbüro (GSB) gehabt. Inhaltlich ging es um mögliche Kooperationen zwischen GSP und GSB. Es wird in Zukunft eine bessere und engere Zusammenarbeit geben.
- Die Planungen für den Poetry-Slam laufen auf Hochtouren. Elisabeth hat hierfür das Kommando und macht wirklich gute Arbeit.
- Miriam bespielt unsere Social-Media-Kanäle wöchentlich und hat ein einheitliches Design gefunden.
- *[An dieser Stelle wurde intern protokolliert.]*

TOP 17 Vorschlag und Wahl von Projektleiter*innen

- Vorsitz:
 - keine Vorschläge
- Öffentlichkeitsarbeit und politische Bildung:
 - keine Vorschläge
- Finanzen und Organisation:
 - keine Vorschläge
- Lehre und Hochschulkommunikation:
 - keine Vorschläge
- Soziales:
 - keine Vorschläge
- Kultur:
 - keine Vorschläge

TOP 18 Verschiedenes

- Anregung zur Überlegung, welches Kommunikationsmedium für kurzfristige Nachrichten oder Kurzmitteilungen im AStA genutzt werden soll
- *[An dieser Stelle wurde intern protokolliert.]*
- Anmerkungen von Thomas (IT) zur aktuellen Situation der IT im AStA
 - Aufgaben werden innerhalb der Zeit bewältigt, welche nötig ist. Unsere IT macht das nicht hauptberuflich, so wie alle Anderen hier.
 - Wir wünschen uns Verständnis für die Arbeit die geleistet wird.
 - Bitte um direkte Meldung wenn es Probleme gibt, nicht im Hintergrund lästern. Leider herrscht eine schlechte direkte Kommunikation.
 - Man sollte sich mal über ein IT Referat Gedanken machen, vielleicht ohne Berichtspflicht.
 - Bitte schreibt Tickets und erwartet nicht, dass Aufgaben, welche man auf dem Gang mitgeteilt bekommt, abgearbeitet bzw. vermerkt werden.

- In der IT gibt es PLs welche nicht anwesend sind, aber trotzdem ihrer Aufgabe nachgehen. Abwesenheit in den Räumlichkeiten bedeutet nicht, dass man nicht arbeitet.
 - Einwurf Plenum: Man wünscht sich first level Support.
 - Anmerkung Lars: Schaut euch einmal kurz im AStA um, da sind vielleicht auch Leute die Ahnung haben.
 - Anmerkung Saskia: Wir haben in diesem AStA verstärkt Mitglieder aus geisteswissenschaftlichen Studiengängen, welchen der Umgang mit IT im Studium nicht so nahe gelegt wird.
 - Anmerkung Thomas: Wenn man ein Ticket schreibt, dann bitte alle Angaben so genau wie möglich machen.
 - Anmerkung Hannes: Das Wiki sollte stärker genutzt und gepflegt werden. (neues Wiki muss noch gepflegt werden)
 - Die IT wird vor vollendete Tatsachen gestellt, also Kauf einer neuen Stempeluhr oder Etikettendrucker.
 - Viele Ideen, welche andere Personen haben sind nicht umsetzbar, meistens ist die Erklärung dazu auch nicht zufriedenstellend, was zum Frust bei allen Personen führt.
 - Verfahrensvorschlag von Saskia: Man lädt bei relevanten TOPs die IT explizit ein.
- Es wird überlegt, ob konstruktives Feedback regelmäßig im AStA geäußert wird.
 - Es wird überlegt, wie die Kaffeemaschine regelmäßig gesäubert werden soll.
 - Anmerkung Alex: Die Maschine steht doch genau deshalb im Büro des Kulturreferats. Wollte dieses nicht die Verantwortung dafür übernehmen?

Ende der Sitzung: 20:10 Uhr